

Umgang mit den Wechseljahren Handeln oder behandeln?

Regina Stolzenberg

Wechseljahre als bio-psycho-sozialer Prozess

- Unlösbarer Zusammenhang von Biologie und Kultur („lokale Biologien“ Lock 2001)
 - Vielfalt der Therapien und Umgangsweisen:
 - Medizin
 - Psychosoziale Angebote
 - Soziale Strategien

Hormoneinnahme in Deutschland häufig medizininduziert

- „Ent-Gynäkologisierung und Ent-Medikalisierung“
- Leitlinien und Standards entwickeln
- Aus- und Fortbildung verbessern
 - Psychosoziale Kompetenz
 - Pharmaunabhängigkeit
- Neue Strukturen und Modelle der medizinischen Versorgung schaffen
 - Medizinische Versorgungszentren
 - Akteure: Selbstverwaltung, Politik

Einstellungen beeinflussen entscheidend das Erleben der Wechseljahre

- Information ist Therapie
 - Information sammeln und bewerten
 - Konsensus entwickeln
 - Information zugänglich machen
 - Beratungsangebote zugänglich machen
- AkteurInnen: Frauengesundheitszentren, Beratungsstellen, Krankenkassen, Ärztekammern

Altersdiskriminierung und Belastung im Beruf als Grund für Hormoneinnahme

- Soziale Strategien statt Therapien
 - Altersdiskriminierung gesetzlich ächten
 - Arbeitsalltag demokratisieren und flexibilisieren
 - Kampagne gegen Schönheits- und Jugendkult
 - Mehr Forschung zum Thema Wechseljahre, Alter und Beruf
 - AkteurInnen: Politik, Gesetzgeber, Arbeitgeber, Medien, Wissenschaft, wir alle